

# Spitze

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **100 (1974)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Fragen an Radio Seldwyla

**Frage:** Nachdem nun also die Bundesratsersatzwahlen, unter Wahrung der unantastbaren Zauberformel, glücklich hinter uns liegen, frage ich Sie: Haben wir für die proportionale Vertretung unserer Exekutiven bei Bund, Kantonen und Gemeinden wirklich keine treffendere Bezeichnung als das bereits ziemlich abgedroschene Wort «Kollegialbehörde»?

**Antwort:** Allerdings; der Begriff «Kartell-Demokratie» käme den durch gegenseitige Absprachen erfolgten Verhältnissen schon etwas näher.

**Frage:** Glauben Sie, dass die 50000 Kubikmeter messende, bromhaltige Giftdeponie, welche vom Areal der Rheinchemie in einem ehemaligen Steinbruch bei Frick angelegt werden soll, für die dortige Bevölkerung absolut unschädlich ist, wie der Aargauer Regierungsrat aufgrund eines Gutachtens nachdrücklich versichert?

**Antwort:** Darauf können Sie sozusagen Gift nehmen!

**Frage:** Ist etwas Wahres an dem Gerücht, dass die Hochschule St.Gallen den früheren tschechoslowakischen Wirtschaftsminister während des kurzen Prager Frühlings, Prof. Ota Sik, ganz gerne ziehen lassen möchte?

**Antwort:** Keine Rede davon; die HSG ist durch Prof. Siks kritische Abwägungen der Vor- und Nachteile zwischen freier Marktwirtschaft und Planwirtschaft lediglich ein wenig verunsichert.

**Frage:** Stimmt es, dass einige Heizölimporture und Mineralölbosse zu arabischen Grossmuftis ehrenhalber ernannt werden sollen?

**Antwort:** Im Prinzip ja; weil sie als die eigentlichen Profiteure des Oeembargos den Oelscheichs zumindest geistig ebenbürtig sind.

**Frage:** Stimmt es, dass bei Tagungen der eidgenössischen Kommission zum Studium der Steuerharmonisierung der Znüni zum Obligatorium erklärt worden ist?

**Antwort:** Im Prinzip ja; damit doch wenigstens der Magen schafft.

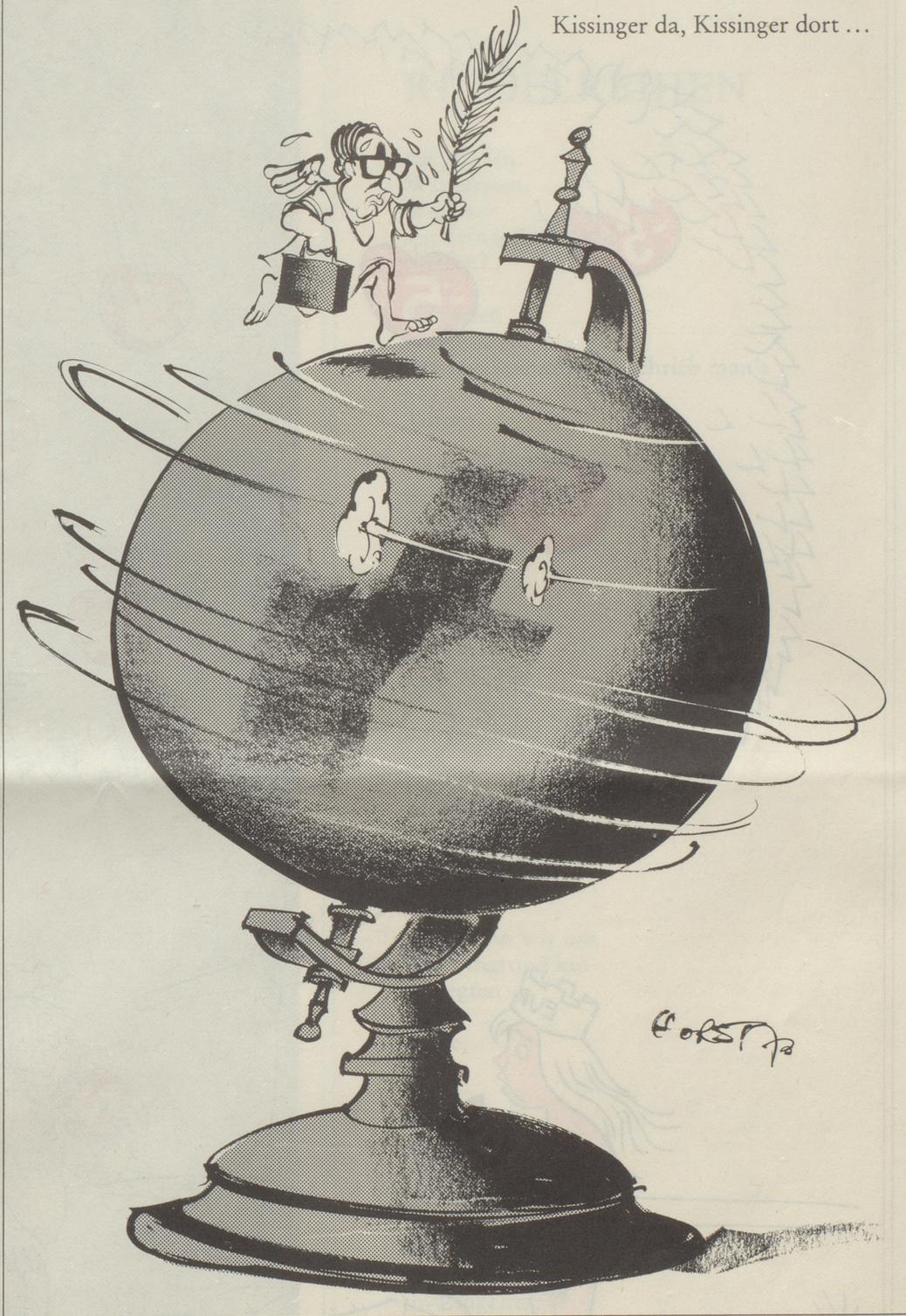
**Frage:** Zu meinem grossen Bedauern erfuhr ich vom plötzlichen Rücktritt des Lohn-, Preis- und Gewinnüberwachers. Halten Sie es für möglich, was man so munkelt, dass Prof. Leo Schürmann aus Enttäuschung darüber, nicht zum Bun-

desrat gewählt worden zu sein, der Politik den Rücken kehrt und Maronibrater wird?

**Antwort:** Im Prinzip ja; da Leo Schürmann auf diesem Gebiet bereits einige Erfahrung besitzt, indem er schon für viele die Kastanien aus dem Feuer geholt und sich dabei die Finger verbrannt hat.

*Diffusor Fadinger*

Kissinger da, Kissinger dort ...



## Aether-Blüten

In der Sendung «Oder?» aus dem Studio Zürich meldete sich telefonisch ein Hörer und meinte: «Me sött de Puure nid immer d Subvänzione vorha. Die chömed jo de Konsumänte z guet – susch wär alles no vyl tüürer!» *Obobr*

Spitze

Bundesrat Chevallaz war – es stand im Nebelspalter – seit jeher schöpferisch tätig. Jetzt ist er Finanzminister und wird inskünftig auch schröpferisch tätig sein.

*John Knup*